



SCHULHAUSSANIERUNG

Am 26. Mai findet im neu sanierten Oberstufenschulhaus Degersheim ein Tag der offenen Tür statt. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Schule und des im Untergeschoss entstandenen Jugendtreffs zu besichtigen.

» SEITEN 2, 8–11

SIRENENTEST

Nachdem beim schweizweiten Sirenentest vom 7. Februar eine technische Störung aufgetreten ist, findet nun am Mittwoch, 23. Mai, ein ausserordentlicher Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen getestet.

» SEITE 12

GEWINN

Die Technischen Betriebe Flawil blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Gewinn von 2,74 Millionen Franken. Sämtliche Sparten trugen zum positiven Ergebnis bei.

» SEITE 15

NÄHER BEI IHNEN

KA BOOM

Die Kommunikationsagentur

zieht am 1. Juni von St. Gallen nach Gossau
kaboom.ch

Eine Erweiterung zum Geburtstag



Seit 15 Jahren gibt es die gemeindeeigene Kita Kieselstein in Degersheim.

DEGERSHEIM Am 14. Mai 2003 hat die Gemeinde Degersheim vom Amt für Soziales des Kantons St. Gallen die Betriebsbewilligung zur Führung einer Kindertagesstätte erhalten. Noch im selben Jahr hat die Kita Kieselstein ihre Türen geöffnet und betreut seither täglich bis zu zwölf Kinder im Alter von drei Monaten bis zwölf Jahren. Zum 15. Geburtstag der Kita gibt es erneut eine Bewilligung vom Kanton. Das Betreuungsangebot kann um vier Plätze erweitert werden. Nun ist noch mehr Leben im Haus.

Momentan ist ganz schön viel los in der Kita Kieselstein. Aber nicht nur infolge des Ausbaus der Betreuungsplätze steht das Team seit Anfang Januar vor neuen Herausforderungen. Neu können in der Kita auch bis zu drei Säuglinge pro Tag betreut werden. Das erfordert neue Abläufe, vor allem dann, wenn die Tagesstätte den Alltag so stark wie möglich an einen Familienalltag anpassen möchte.

Fast wie zu Hause ...

Désirée Keller, Leiterin der Kita Kieselstein, ist auf dem Weg zum Gemeindehaus, um die Post abzuholen. Mit dabei sind drei Kinder aus der Tagesstätte, die sie anschliessend auch zum Ein-

kaufen begleiten. Zurück in der Kita, werden die Einkäufe zusammen mit den Kindern verräumt und aus Teilen davon das Mittagessen zubereitet. Unter Mithilfe der Kinder selbstverständlich. «In der Kita soll es sein wie zu Hause», sagt Désirée Keller, die versucht, die Kinder so gut wie möglich in alltägliche Aufgaben zu integrieren. «Wir teilen die Kinder darum auch nicht in Altersgruppen auf.» So ist ein zusätzlicher Säugling in der Kita nicht nur eine weitere Aufgabe für die Betreuungspersonen, sondern auch eine spannende Erfahrung für die Kinder.

... noch etwas bunter

Die Kinderbetreuung in der Kita findet aber nicht nur in der Küche oder am Wickeltisch statt.

Ein Säugling in der Kita ist nicht nur eine weitere Aufgabe für die Betreuungspersonen, sondern auch eine spannende Erfahrung für die Kinder.

Bewegung an der frischen Luft gehört mindestens ein Mal pro Tag und bei jedem Wetter zum Programm. Im Haus selber gibt es unzählige Spielmöglichkeiten und Angebote. Je nach Inte-

Folgetext Seite 1

resse werden die Kinder dann bei einer speziellen Aktivität individuell gefördert oder sie spielen miteinander mit den vorhandenen Spielsachen. Das Tagesprogramm wird den saisonalen Begebenheiten angepasst und zu speziellen Anlässen sogar ganz auf den Kopf gestellt – beispielsweise für einen Besuch beim Samichlaus, zum Feiern der Fasnacht oder für den Räbeliechtlianlass, den die Kita jedes Jahr organisiert.

Ausbau des Betreuungsangebotes war notwendig

Neben Désirée Keller arbeiten in der Kita zwei Gruppenleiterinnen, eine Praktikantin und zwei Auszubildende. Ergänzt wird das Team durch zwei Springerinnen, die je nach Bedarf hinzugezogen werden können. Für den Ausbau des Betreuungsangebotes wurde das gesamte Stellenpensum um 30 Prozent erhöht. Der Ausbau wurde nötig, weil die Nachfrage nach Betreuungsplätzen stetig steigt. So hat der Gemeinderat auf einen Antrag der Betriebskommission hin dem Ausbau der Betreuungsplätze zugestimmt. Das letzte Wort hatte aber das Amt für Soziales in St.Gallen, das überprüfte, ob genügend qualifiziertes Personal zur Verfügung steht und ob die Räumlichkeiten den Ansprüchen genügen. «Wir sind glücklich, dass der Gemeinderat der Erweiterung zugestimmt und das Amt für Soziales unser Gesuch bewilligt hat», freut sich Désirée Keller, «denn auch die zusätzlichen Plätze sind schon sehr gut gebucht.»

Geburtstagsfest mit Tag der offenen Türe

Wer noch mehr über die Kita erfahren oder einfach mit der Kita Geburtstag feiern möchte, sollte sich den 23. Juni frei halten. An diesem Tag gibt es zum Jubiläum einen Tag der offenen Türe, an dem alle Einblick in den Alltag der Kindertagesstätte erhalten können. Die Kinder und das Betreuungsteam freuen sich schon jetzt auf das Geburtstagsfest mit vielen interessierten Besuchern.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.95/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 25. Mai 2018

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 17. Mai 2018

Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 22. Mai 2018

Frühlingsputz ohne Stress

DEGERSHEIM Mit dem Frühling erwacht häufig auch der Putzeifer. Bei zu viel Hektik kann es jedoch leicht zu einem Unfall kommen. Häufigste Unfallursache ist der Sturz – zum Beispiel durch ein Stolpern, einen Misstritt auf der Leiter, der Treppe oder dem Stuhl.

Um einen Unfall beim Putzen möglichst zu vermeiden, sollten Sie folgende Tipps befolgen:

- Frühlingsputz auf mehrere Tage verteilen und zwischendurch Pausen machen.
- Putzarbeiten vorbereiten, das nötige Material vor Arbeitsbeginn bereitstellen.
- Bequeme, aber nicht zu weite Kleider und rutschsichere, geschlossene Schuhe tragen.
- Nur standsichere Leitern verwenden und nicht mit Stühlen, Kisten oder Bücherstapeln improvisieren.
- Bei der Fensterreinigung nicht aufs Fensterbrett steigen und hinauslehnen, sondern einen Wischer mit abgewinkeltem Stiel benutzen.
- Putzgeräte so hinstellen, dass niemand darüber stolpert.
- Schwere Gegenstände mit geradem Rücken aus der Hocke hochheben.
- Wegen der Rutschgefahr Mitbewohnende auf nasse Böden hinweisen.
- Vor der Reinigung von elektrischen Geräten immer zuerst den Stecker herausziehen.
- Den Kontakt von Strom mit Wasser vermeiden – Lebensgefahr!

Beachten Sie bitte speziell den Umgang mit chemischen Produkten:

- Kaufen Sie bewusst ein, beachten Sie beim Kauf und vor dem Gebrauch die Gefahrensymbole und die Sicherheitshinweise.
- Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung.
- Lagern Sie die Produkte so, dass Kinder keinen Zugriff haben (empfohlene Aufbewahrung höher als 160 cm und in abgeschlossenen Schränken).
- Befolgen Sie die Entsorgungshinweise.



Sicheres Putzen will gelernt sein.

Tag der offenen Tür im Jugendtreff

Im Zuge der Sanierung des Oberstufenschulhauses ergab sich die Gelegenheit, die ehemalige Sanitätshilfestelle im Untergeschoss des Schulhauses mit geringem Aufwand in einen neuen Jugendtreff umzubauen. Im Zusammenhang mit dem Tag der offenen Tür des Oberstufenschulhauses am 26. Mai besteht für alle Interessierten auch die Gelegenheit, sich im neuen Jugendtreff umzusehen. Der Eingang befindet sich neben der Turnhalle des oberstufen-Schulhauses, die Tür ist von 10 bis 16 Uhr offen.



Am 26. Mai besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten des Jugendtreffs zu besichtigen.

Besichtigung des Sämtisblick

VEREIN Am Dienstag, 5. Juni, besichtigt die Frauengemeinschaft die Stiftung Sämtisblick – den Ort in Degersheim, wo Menschen mit Beeinträchtigungen wohnen und arbeiten. Interessierte Frauen treffen sich um 15 Uhr bei der Werkstatt Fuchsacker, Fuchsackerstrasse 2. Während zwei Stunden werden sie durch die Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsräumlichkeiten geführt. Weitere Infos und Anmeldung bis Montag, 28. Mai, bei Bernadette Mock, Tel. 071 841 61 31, bernadette.mock@fg-degersheim.ch. Priska Filliger Koller



Integration durch Sport!
PlusSport Behindertensport Schweiz macht's möglich,
seit 50 Jahren – dank Ihnen!



Postkonto 80-428-1

Der Verein Tagesfamilien Region Uzwil setzt sich für eine gute Vermittlung und qualitativ hochstehende Betreuung von Kindern in Tagesfamilien ein. In der Non-Profit-Organisation mit rund 60 Mitarbeitenden werden über 100 Kinder von angestellten Betreuungspersonen betreut.

Wir suchen per 1. September 2018 oder nach Vereinbarung eine

Vermittlerin von Tagesfamilien (ca. 10 %) für die Gemeinde Degersheim

Ihre Aufgaben

Sie sind für die Akquisition, Vermittlung und Begleitung von Betreuungsverhältnissen verantwortlich. Sie informieren und beraten interessierte Eltern und Tageseltern, machen Eignungsabklärungen von Tagesfamilien inklusive Hausbesuche und vermitteln und begleiten die Betreuungsverhältnisse. Sie schliessen Verträge ab und unterstützen Tageseltern und Eltern während des gesamten Betreuungsverhältnisses.

Ihr Profil

Sie haben eine Beziehung zur Arbeit im sozialen und/oder pädagogischen Bereich. Sie verfügen über mehrjährige Erfahrung in der Erziehungsarbeit mit Kindern und haben Interesse an deren Entwicklung und Förderung. Sie sind belastbar und bewahren gegebenenfalls die nötige Ruhe. Für diese anspruchsvolle Arbeit mit verschiedenen Familien suchen wir eine kontaktfreudige, selbstständige und initiative Person mit hoher Sozialkompetenz. Sie haben Erfahrung in der Gesprächsführung mit Erwachsenen und sind sich der Schweigepflicht bewusst. PC-Anwenderkenntnisse und Mobilität sind weitere Voraussetzungen.

Unser Angebot

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe, Aus- und Weiterbildung als Vermittler/-in, Fachaustausch, Supervision sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung:

Verein Tagesfamilien Region Uzwil, c/o Soziale Dienste,
Mirjam Widmer, Henauerstrasse 20, 9244 Niederuzwil,
geschaeftsleitung@tagesfamilien-region-uzwil.ch



Wettbewerb

Wir suchen den buntesten, vielfältigsten, reichsten, kreativsten, belebtesten, abwechslungsreichsten, schönsten... Garten in der Gemeinde Degersheim – ist es vielleicht Ihr Garten?!

Mitmachen lohnt sich

- Für die Teilnehmer winken Preise im Gesamtwert von 1000 Franken.
- Jede Teilnahme verschönert unsere Gemeinde.

Mitmachen ist ganz einfach

- Bis 31. Mai 2018 Daten online unter www.mydegersheim.ch erfassen (oder Talon auf der Gemeinde abholen und ausfüllen).
- Machen Sie Fotos von Ihrem Garten mit einem kurzen Kommentar. Was ist am schönsten, was ist ausgefallen, was macht Ihren Garten besonders?
- Senden Sie uns die Fotos laufend oder spätestens bis 31. August 2018 an **Verkehrsverein, 9113 Degersheim** oder wettbewerb@mydegersheim.ch.
- Besuch der Jury abwarten (etwa Anfang September 2018).

Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

- Mit der Teilnahme erlauben Sie uns die Veröffentlichung des Standortes des Gartens, der Bilder und der Kommentare.
- Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.
- Die Teilnahme ist **nicht** verbunden mit dem Label «pflücken erlaubt» (kann aber angemeldet werden).

Wir freuen uns auf viele Einsendungen.

Verkehrsverein Degersheim

Öffnungszeiten über Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Pfingstmontag, 21. Mai geschlossen.

Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Am Dienstag, 22. Mai 2018, sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen erholsame Pfingsttage.

Gemeindeverwaltung Degersheim



Referat zur Vollgeldinitiative

Die Arbeitgebervereinigung Degersheim und Umgebung organisiert ein Referat zur Vollgeldinitiative, welche am 10. Juni 2018 zur Abstimmung kommt.

Freitag, 1. Juni 2018 um 18.00 Uhr im Hotel Wolfensberg
Referent: Dr. Frank Bodmer, Leiter IHK-Research

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Arbeitgebervereinigung Degersheim und Umgebung
Guido Vollrath, Präsident

Zum Abschluss einen Baum gepflanzt



Förster Roman Gschwend (ganz links), Roman Roth, Janic Bühler, Peter Müller, Jonas Dörler, Marion Hungerbühler (v.l.n.r.).

VEREIN Zum Abschluss des dreistufigen Programms des Kodex-Vereins Degersheim durften Jugendliche, die während mindestens drei Jahren auf jegliche Art von Suchtmitteln verzichtet haben, mit Förster Roman Gschwend im Föhrenwäldli einen Baum pflanzen. Mit dabei waren Roman Roth, Janic Bühler, Peter Müller, Jonas Dörler, Marion Hungerbühler. Entschuldigen mussten sich Anika Egli, Mara Eugster und Phileas Hälg.

Spannend waren die Ausführungen von Roman Gschwend zu den Eigenschaften des jeweiligen Baumes. Helena Fisch und Gaby Signer vom Kodex-Verein Degersheim hatten den Anlass organisiert und begleitet. Mit Brötli und Getränken wurde der gelungene Abend abgerundet.

Der Kodex-Verein dankt allen Firmen, Gewerbebetrieben und der Kirche sowie Privatpersonen für die finanzielle Unterstützung. Ohne Spenden könnte der Kodex-Verein nicht bestehen.

Heidi Saxer

Mitgliederversammlung mit Wechsel im Vorstand

Die kürzlich abgehaltene Mitgliederversammlung fand in gewohntem Rahmen statt. Die Rücktritte von Helena Fisch, Andrea Baumgartner (beide Vorstand) und Matthias Koller Filliger (Revisor) wurden mit Bedauern zur Kenntnis genommen, die Ämter konnten aber neu besetzt werden. Im Vorstand Einsitz nehmen neu Séverine Lehmann, Aktuarin, und Maria Buchmann, Kassierin, und als Revisorin stellt sich Sibylle Rutz zur Verfügung.

Der böse Senn endete als Brennholz

VEREIN Es war schon ein wenig eine grausige Geschichte, die kürzlich von der Puppenspielerin Claudine Kölbener in der Turnhalle in Magdenau aufgeführt wurde. Die über 100 kleineren und grösseren Kinder, die sich von der alten Appenzeller Sage in den Bann ziehen liessen, litten denn auch ziemlich mit Seppli, dem aufgestellten Buben, der den Sommer auf der Altenalp beim bösen Senn verbrachte, mit.

Der böse Senn – so auch der Titel des aufgeführten Stücks – war auch wirklich keiner zum Liebhaben. Für Seppli, der auf der Alp sein Brot verdienen wollte, gab es nur schäbige Arbeiten zu tun und zu essen bekam er nur Schweinefutter. Doch der Seppli ist keiner, der sich unterkriegen lässt, und so siegte am Ende doch das Gute und der böse Senn wurde zu Brennholz verarbeitet.

Claudine Kölbener, die seit zehn Jahren als Puppenspielerin unterwegs ist, erzählte die alte Appenzeller Sage mit viel Liebe zum Detail, hauchte den einfachen Handpuppen mit ihrer Stimme Leben ein und liess die Kinder ganz nah an der Geschichte vom Seppli und dem bösen Senn teilnehmen. Im Anschluss gab es für alle Sirup und Kuchen. Der Anlass wurde von den Frauengemeinschaften Degersheim und Wolfertswil-Magdenau organisiert.

Andrea Bärtschi



Gebannt verfolgten die Kinder die Geschehnisse.

Verkehrsverein eröffnet den Pflückgarten

VEREIN Nun werden die ersten Früchte des Projekts «Degersheim zum Anbeissen» im wahrsten Sinne des Wortes sichtbar. Schon spriessen die ersten Salate im neuen Pflückgarten beim Kindergarten Bergstrasse. Höchste Zeit also, den Pflück- und Naschgarten zu eröffnen und der Öffentlichkeit vorzustellen. Der Verkehrsverein Degersheim tat dies am letzten Samstag im April mit einer kleinen Feier. VVD-Präsident Thomas Scherrer: «Im letzten Jahr geplant, im Herbst gebaut, jetzt ist der neue Pflückgarten für unsere Kindergärtler eröffnet!» Erfreut über die Projektfortschritte zeigte sich auch Urs Glaus, Niederlassungsleiter der St.Galler Kantonalbank Uznach und Projektgötti, der zusammen mit Scherrer das Eröffnungsband durchschnitt (Bild). Die SGKB unterstützt das Projekt DzA bekanntlich mit 100 000 Franken aus ihrem Jubiläumsfonds.

Der Pflückgarten ist das zweite Projekt im Rahmen von «Degersheim zum Anbeissen». Im Laufe des Jahres folgen der Waldlehrpfad, der Kräuterlehrpfad und die Erlangung des Grünstadtlabells für die Gemeinde.

Michael Hug



Eröffnungsband wird durchtrennt, der Pflückgarten ist eröffnet.

Schönster Garten Degersheims

Im laufenden Monat schreibt der VVD den Wettbewerb «Schönster Garten Degersheims» aus. Wer glaubt, den schönsten Garten in der Gemeinde zu haben, kann und soll am Wettbewerb teilnehmen. Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 1000 Franken. Bewerben kann man sich bis 31. Mai beim Verkehrsverein oder online auf www.mydegersheim.ch.

Bedrückt?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.


Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Spendenkonto 30-14143-9



BIBLIOTHEK
LUDOTHEK



Schweizer
Vorlese-
Tag

VORLESETAG

Schweizer Vorlesestag
Mittwoch 23. Mai 2018

09.30 Uhr, "Zirkus" Rita Ehrbar mit Musik von Wolfram Fischer, Vereinslokal (hinten an der Kirche) Wolfertswil (für Eltern und Grosseltern mit Kindern ab 3 Jahren)

10.00 Uhr, "Glück" Ursi Weishaupt, Myrta und Wolfram Fischer, Vereinslokal Kirche Wolfertswil (Erwachsene)

15.00 Uhr, "Reisen" Michael Hug, Bibliothek Degersheim (Erwachsene)

13.30 und 15.00 Uhr, "Abenteurer" Eliane Locher, Pavillon evang. Pfarrhausgarten (ab 6 Jahren)

13.30 und 15.00 Uhr, "Freundschaft" Susan Manhart, Jurte Monterana Unterdorfstrasse (ab 3 Jahren in Begleitung einer Betreuungsperson)

13.30 und 15.00 Uhr, "Spass" Andrea Egger, Coiffeursalon Maexs Postplatz (ab 9 Jahren)

Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

Degersheim*

Konfirmation – Wie hast du's mit der Religion?

Die Gretchenfrage stellten sich im vergangenen Jahr 26 Konfirmanden und Konfirmandinnen aus unterschiedlichen Perspektiven.

Mit der Konfirmation werden die jungen Männer und Frauen religiös mündig und können in Zukunft selber über ihre Religions- und Kirchenzugehörigkeit entscheiden.

Dass die meisten «irgendetwas» mit Kirche anfangen können oder «irgendwie religiös» sind, haben die Jugendlichen immer wieder vorsichtig diskutiert. Fast alle Hände gingen zum Erstaunen der Pfarrerin in die Höhe, als sie die jungen Menschen fragte, ob die Kirche auch nach der Konfirmation für sie eine Rolle spiele.

Nicht weniger gestaunt hat die Pfarrerin, als bei der Aufgabe, aus unterschiedlichen Glaubensbekenntnissen eines auszusuchen oder selber eins zu schreiben, zwei selbstgeschriebene Bekenntnisse der Jugendlichen entstanden. Diese werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden an ihrer Konfirmation am 27. Mai in der Kirche Feld vortragen.

Denn Konfirmation heisst «Bestätigung». Die Jugendlichen bestätigen an der Konfirmation aus freiem Willen ihre Taufe, für die sich bei den meisten die Eltern entschieden haben.



Jugendliche diskutieren über wichtige Fragen.

Konfirmation heisst aber auch «Ermutigung». Der Gottesdienst und der vorangehende Unterricht sollen die Jugendlichen ermutigen, ihren eigenen Glauben zu finden, zu diskutieren und sich an Lebensfragen heranzuwagen.

Eine Ermutigung war der Unterricht in diesem Jahr jeweils auch für die Unterrichtenden. Immer wieder entstanden spannende Diskussionen, berührende Gespräche und tiefgründige Gedanken.

«Musik ist nicht nur Musik» – dieses Thema haben die Jugendlichen für ihren Konfirmationsgottesdienst gewählt.

Mit Freude und auch mit etwas Wehmut schaut die Pfarrerin dem grossen Tag entgegen, an dem sie «ihre» Jugendlichen konfirmieren darf und vorerst auch vom Unterricht verabschieden muss.

Pfarrerin Melanie Muhmenthaler



SEELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Samstag, 19. Mai, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier in Italienisch und Deutsch

Sonntag, 20. Mai, Niederglatt

08.45 Eucharistiefeier, Festgottesdienst zu Pfingsten

Sonntag, 20. Mai, Wolfertswil

08.45 Eucharistiefeier, Festgottesdienst zu Pfingsten mit Solosängerin

Sonntag, 20. Mai, Degersheim

10.15 Eucharistiefeier, Festgottesdienst zu Pfingsten mit Kirchenchor und Bläsern

Sonntag, 20. Mai, Flawil

10.15 Eucharistiefeier, Festgottesdienst zu Pfingsten mit Kirchenchor und Projektchor Jonschwil

SEMA

Am Mittwoch, 23. Mai, findet im Pfarreizentrum Flawil um 19.30 Uhr ein Kambodscha-Abend statt. Herzlich lädt die SEMA mit Lea Elena Filliger, die ein halbes Jahr Volontariat in Kambodscha verbrachte, zu einem Abend mit Tanz, Infos, Bildern, Musik und Snacks ein.

FLAWIL

Mittagstisch

Für den Mittagstisch für Alleinstehende am Donnerstag, 24. Mai, um 11.30 Uhr sind Alleinstehende, Witwen und Witwer herzlich zum Mittagessen im Pfarreizentrum eingeladen. Preis: Fr. 10.-. Anmeldung bitte bis Dienstagmittag, 22. Mai, im Pfarreisekretariat, T 071 393 45 45.

www.se-ma.ch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Sonntag, 20. Mai

10.00 Pfingstgottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Mitten ins Herz» (Apostelgeschichte 2,37–47) mit Abendmahl

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Pfingsten, 20. Mai

10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. M. Muhmenthaler. Bibeltext:

Apostelgeschichte 2, 1–14.
Kollekte: Pfingstkollekte.
Fahrtdienst: 071 374 23 17

Freitag, 25. Mai

Velotour 60 plus Aktive gem. Programm (Verschiebedatum 1. Juni). Anmeldung: Tel. 071 393 57 31

14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

15.45 WPH/Spital: ökum. Andacht

17.00 Akazie: Jugendlounge Mittelstufe

18.00 KGZ: Prisma

19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-
Reformierte
Kirchgemeinde
Degersheim

Freitag, 18. Mai

19.00 Wogo für Schüler der 4. bis 6. Klasse im Kirchgemeindehaus

Samstag, 19. Mai

10.00 Chinderchile in der evang. Kirche. Gottesdienst für Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern oder Grosseltern. Anschliessend Kaffee, Sirup, Znüni im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 20. Mai

09.40 Abendmahlsgottesdienst Pfingsten in der evang. Kirche mit Pfr. Jakob Bösch. Mitwirkung des Kirchenchores. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

Montag, 21. Mai

09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 24. Mai

20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

20.00 Frauekafi im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch



Freie Christen-
gemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 20. Mai

Kein Gottesdienst in Flawil SPM Regionalkonferenz im Glaubenszentrum St. Margrethen. Beginn: 10.30 Uhr Gottesdienst. Infos unter www.fcgf.ch

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Skiferien

Der Skiclub Degersheim verbrachte seine diesjährigen Skiferien im April im schönen Löttschental.

Fotos: Bruno Schneider





Besuchstage



der Musikschule Degersheim

22.-31. Mai 2018

Im Musikschulzentrum Altbau Steinegg
und der Schlagzeugbox im Neubau
Steinegg

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Theater St. Gallen

- Fr 18.5. On the Town**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
Der Mann der die Welt ass
20 Uhr, LOK
Schweigen
20–21 Uhr, Studio
- Sa 19.5. Il pirata**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
- Mo 21.5. Schweigen**
20–21 Uhr, Studio
- Di 22.5. Schweigen**
20–21 Uhr, Studio
- Mi 23.5. Schweigen**
ZUM LETZTEN MAL
20–21 Uhr, Studio
Der Mann der die Welt ass
20 Uhr, LOK
- Fr 25.5. Der Mann der die Welt ass**
20 Uhr, LOK
- Sa 26.5. Geschichten aus dem Wiener Wald**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus
- So 27.5. Liedmatinee**
11 Uhr, Foyer
Matterhorn
14.30–17.10 Uhr, Grosses Haus
Der Mann der die Welt ass
20 Uhr, LOK
- Di 29.5. Il pirata**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
Lugano Paradiso
19.30–22.30 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch



gärten & mehr

toggenburg - fürstenland - st.gallen

Gartencoaching

Beratung, Planung, Gestaltung

Gartenneuanlage

Gartenumgestaltung

Natursteine, Wasser, Pflanzen, Licht, Sichtschutz

Gartenpflege & Unterhalt

Biopools- und Schwimmteiche

Tennisplätze

Neubau, Pflege, Sanierung, Zubehör

gärtenundmehr.ch



Die Sanierung des Oberstufenschulhauses ist abgeschlossen

DEGERSHEIM Das Oberstufenschulhaus Degersheim präsentiert sich in einem neuen Kleid – einem modernen, zeitgemässen und vor allem einem, das den aktuellen energetischen Ansprüchen genügt. Über zwei Etappen wurde das bald 50 Jahre alte Schulhaus total saniert. Mittlerweile sind alle Arbeiten abgeschlossen. Am 26. Mai 2018 wird die offizielle Wiedereröffnungsfeier mit einem Tag der offenen Tür gefeiert.

Seit die Degersheimer Stimmbevölkerung an der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 16. November 2015 einen Kredit über rund 9 Mio. Franken für die Totalsanierung des Oberstufenschulhauses gesprochen hat, ist viel geschehen. In zwei Etappen wurde das Schulhaus innen und aussen den aktuellen Bedürfnissen angepasst, modernisiert und sowohl technisch als auch energetisch auf den neusten Stand gebracht. Nun sind alle Bauarbeiten und mit ihnen auch ein langer politischer Prozess und eine intensive und aufwändige Zeit für die Schule abgeschlossen.

Architekt mit Planwahlverfahren ausgewählt
Nach einer Machbarkeitsstudie wurde im Jahr 2014 ein Projektierungskredit in der Höhe von 340 000 Franken bewilligt, worauf ein Planwahlverfahren mit 13 Architekturbüros durchgeführt wurde. In der Folge vergab der Gemeinderat Anfang 2015 dem Architekturbüro Schällibaum AG den Auftrag zur Ausführung ihres Projektvorschlages. Zur Begleitung des gesamten Bauprozesses setzte er eine Baukommission unter dem Vorsitz der Gemeindepräsidentin ein. In über 30 Sitzungen nahm die Baukommission Arbeitsvergaben vor, traf Entscheidungen zur Ausführung



Die Sanierung der gesamten Oberstufenanlage wurde in zwei Etappen ausgeführt.

und überwachte das Bauvorhaben in gestalterischer und finanzieller Hinsicht. Die gute Zusammenarbeit mit dem Architektenteam erleichterte die Arbeit der Baukommission und trug zum guten Gelingen des Sanierungsprojektes bei.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten

Ganz besonders aufwändig war die Sanierungsphase für die Schüler, die Lehrerschaft und den Hauswart. Während in der ersten Etappe vom Sommer bis Herbst 2016 der Klassenzimmertrakt renoviert wurde, musste mit dem Unterricht in provisorische Lokalitäten in ganz Degersheim

ausgewichen werden. Die Raumdisposition, der Umzug und die Unterrichtsplanung in dieser Zeit forderten das ganze Schulteam. Auch während der zweiten Bauetappe benötigte es zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes von allen Beteiligten viel Flexibilität, um Unterricht und Umbau reibungslos nebeneinander durchführen zu können. Nun ist das Schulhaus keine Baustelle mehr, sondern mit seinem frischen Aussehen eine Visitenkarte Degersheims. Dafür, dass es so weit kommen konnte, gebührt allen Beteiligten grosser Dank.

Monika Scherrer, Gemeindepräsidentin

näf alfred & georg
holzbau

Feldstrasse 45
9113 Degersheim

Telefon : 071 370 06 80
Fax : 071 370 06 79

Email : kontakt@naefholzbau.ch

Schreinerei
Innenausbau
Küchen
Fenster / Türen
Renovationen

A. Benz AG
FACILITY SERVICES

Wir danken für den geschätzten Auftrag.

Industriestrasse 15 | 9015 St.Gallen | Telefon 071 311 81 13
Fax 071 311 81 17 | 9113 Degersheim | Telefon 071 371 32 02
info@benzreinigung.ch | www.benzreinigung.ch





Die hinterlüftete Naturschieferfassade garantiert einen optimalen Schutz.



Dank optimalen bauphysikalischen Eigenschaften kann der Energieverbrauch gesenkt werden.

**EINFACH
NÄHER**

Walter Pfister
Verkaufsleiter

Aufzüge sind mein Ding

Bei mir und meinen Kollegen sind Sie richtig, wenn Sie Ihren Lift planen. Schnelligkeit und Spezialanlagen-Kompetenz zeichnen uns aus.

Sprechen Sie mit uns. Ganz einfach.

AS Aufzüge

AS Aufzüge AG, Zürcher Strasse 501, 9015 St.Gallen, 071 788 25 25

WEIL
Ihr Plattenleger

Besten Dank für den geschätzten Auftrag.

Karl Weil AG
Tannenstr. 9
9200 Gossau
T +41 71 385 44 35
weil-plattenleger.ch

Vielen Dank für den geschätzten Auftrag

EGLI **BAUEN MIT HOLZ**

Egli Zimmererei AG
Ausserdorfstrasse 2
9621 Oberhelfenschwil
Telefon 071 375 64 20
www.eglizimmererei.ch

Bericht des Architekten

Das Oberstufenschulhaus in Degersheim wurde in den Jahren 1971/1972 erbaut. Nach bald fünfzig Jahren musste die Schulanlage einer Instandsetzung unterzogen werden. Im Rahmen einer Totalsanierung wurde das Schulgebäude in zwei Bauetappen den heutigen gesetzlichen Anforderungen angepasst. Die erste Etappe dauerte vom Sommer bis Herbst 2016, die zweite Etappe vom Sommer bis Herbst 2017.

Die Sanierung des Oberstufenschulhauses umfasste primär die energetische Sanierung der Gebäudehülle. Im Innern wurden die Sanierungsmassnahmen gezielt angesetzt, um den wirtschaftlichen sowie ökologischen Ansprüchen gerecht zu werden und die Restlebensdauer der Schulanlage zu erhöhen, auch die Erdbebensicherheit wurde optimiert. Gezielte Massnahmen lassen den Eingangsbereich neu sehr hell und freundlich erscheinen. Durch eine Umnutzung der ehemaligen Sanitätshilfestelle im Untergeschoss kann das zukünftige Raumbedürfnis im Schulgebäude abgedeckt werden. Der provisorische Pavillon wurde somit nicht mehr benötigt und konnte durch ein Aussenklassenzimmer ersetzt werden, welches in die neu gestaltete Schulhausumgebung eingebettet ist.

Die Betonelementfassade aus den frühen 70er Jahren genügt den heutigen energetischen Vorschriften nicht mehr. Ihre Stabilität war teilweise beeinträchtigt, was einen Teilabbruch unumgänglich machte. Die neu gedämmte hinterlüftete Naturschieferfassade garantiert einen optimalen Schutz und lässt das Gebäude in neuem Glanz erscheinen. Das gewählte Fassadensystem verfügt über optimale bauphysikalische Eigenschaften mit einer grossen Speichermasse, wodurch der Energieverbrauch stark reduziert wird. Die bestehenden Metallfenster wurden durch Holz-Metall-Fenster mit dreifach-Isolierverglasungen er-

setzt. Zur Senkung des Energieverbrauchs trägt auch eine wirtschaftlichere Gasheizung bei, die die bestehende Ölheizung ersetzte.

Für die Sanierung der Klassenzimmer, Gangzonen und Nebenräume sind ausschliesslich strapazierfähige und für die Schulnutzung geeignete Materialien zur Anwendung gekommen. Der fugenlose Granulatboden in den Gangzonen und in den Nassbereichen wirkt sich positiv auf den Unterhalt und die Raumakustik aus. In den Klassenzimmern und den übrigen Nutzräumen sorgt ein geölter Holzparkettboden für ein angeneh-

mes Ambiente. Heruntergehängte Akustikdecken verbessern in den Zimmern die Akustik und dienen der Integration der neuen, zeitgemässen Beleuchtung. Einbauschränke wurden ersetzt und das Mobiliar erneuert. Aufgrund brandschutz- und schalltechnischer Anforderungen mussten sämtliche Zimmertüren ersetzt werden. Die Schällibaum AG dankt der Bauherrschaft für das entgegenbrachte Vertrauen und das stets offene Miteinander.

Schällibaum AG, Ingenieure und Architekten
André Studer, Martin Birrer



Der neugestaltete Eingangsbereich mit begrünem Pausenplatz.



EIN TOLLES SCHULHAUS FÜR UNSEREN NACHWUCHS.
VIELEN DANK FÜR DEN EBENSO TOLLEN AUFTRAG SANITÄR!



HABLÜTZEL AG
SOLAR- & HAUSTECHNIK

Degersheim - Herisau - Mogelsberg - Schwellbrunn

www.habluetzel.ag Tel. 071 371 11 64 Sanitär - Heizung - Solar



Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 26. Mai, öffnet das neu sanierte Oberstufenschulhaus seine Türen für alle Interessierten.

Programm

10.00 Uhr Eröffnungsfeier

11.00 Uhr Apéro

11.30 Uhr Rahmenprogramm

- Führungen durch das Schulhaus
- Foto-OL mit Wettbewerb
- Fotodokumentationen
- Diverse Aktivitäten
- Kinderhort

16.00 Uhr Ende

Verpflegung

Ab 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr:
Grillstand

Ab 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr:
Festwirtschaft/Kaffeestube

Es steht eine beschränkte Anzahl Parkplätze auf dem Kiesplatz des Schulhauses Sennrüti zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 slongo

St. Gallen | Gossau | Herisau | Urnäsch

T 071 354 80 80 | www.slongoag.ch

Besten Dank für den sehr geschätzten Bauauftrag



Sirenentest wird wiederholt

FLAWIL/DEGERSHEIM Am Mittwochnachmittag, 23. Mai 2018, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 bis spätestens 16 Uhr ein ausserordentlicher Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Nachdem beim schweizweiten Sirenentest am 7. Februar beim zentralen System zur Fernsteuerung der Sirenen eine technische Störung aufgetreten ist, hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz entschieden, dass der Sirenentest nach der Fehlerbehebung wiederholt wird. Die Wiederholung findet nun am Mittwochnachmittag, 23. Mai, statt. Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner

Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender, eine Minute dauernder Heulton. Dieser ist nach einem Unterbruch von zwei Minuten noch einmal während einer Minute zu hören. Wenn nötig, darf die Sirenenkontrolle bis 14 Uhr weitergeführt werden.

Ab 14.15 Uhr bis spätestens 16 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet.

Mehr als 8000 Sirenen

Schweizweit werden mehr als 8000 Sirenen, davon 5000 fest installiert und rund 2800 mobil, auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet. Die mobilen Sirenen kommen insbesondere in dünn besiedelten Gebieten oder beim Ausfall stationärer Sirenen zum Einsatz. Im Kanton St. Gallen werden alle 231 stationären Sirenen ferngesteuert ausgelöst.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionsfähigkeit der Sirenen sichergestellt sein. Die Bevölkerung muss auch das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm kennen. Er tönt der allgemeine Alarm ausserhalb eines angekündigten Sirenentests, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall heisst es für die Bevölkerung: Radio hören, die Anweisungen der Behörden befolgen und die Nachbarn informieren. Weitere Hinweise und Verhaltensregeln sind auf der Teletext-Seite 662 der SRG-Sender sowie auf der Homepage www.sirenentest.ch zu finden.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Erster Schweizer Vorlesetag

FLAWIL/DEGERSHEIM Am Mittwoch, 23. Mai, ist der erste Schweizer Vorlesetag. In der ganzen Schweiz finden zahlreiche Vorleseaktivitäten statt, so auch in Degersheim, Flawil und Wolfertswil. Vorlesen ist die einfachste und wirksamste Form der Leseförderung. Lassen Sie sich in die Welt der Geschichten entführen.

Bibliothek Ludothek Degersheim

In Degersheim werden an verschiedenen Orten zu unterschiedlichen Themen Geschichten vorgelesen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- 15.00 Uhr «Reisen» Michael Hug in der Bibliothek für Erwachsene
- 13.30 und 15.00 Uhr «Abenteuer» Eliane Locher im Pavillon evang. Pfarrhausgarten für Kinder ab 6 Jahren
- 13.30 und 15.00 Uhr «Freundschaft» Susan Manhart in der Jurte der Monterana ab 3 Jahren in Begleitung einer Betreuungsperson
- 13.30 und 15.00 Uhr «Spass» Andrea Egger im Coiffeursalon Maexs für Kinder ab 9 Jahren

Gemeindebibliothek Flawil

Von 14 bis 15.30 Uhr werden in der Gemeindebibliothek Flawil von den Bibliothekarinnen Geschichten und Märchen vorgelesen oder erzählt. Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Familien sind herzlich eingeladen. Wir bitten um eine Anmeldung, Telefon 071 394 17 33 oder info@biblioflawil.ch.

Bibliothek Ludothek Degersheim, Wolfertswil

Um 9.30 Uhr erzählt Rita Ehrbar eine Geschichte zum Thema «Zirkus» mit musikalischen Zwischenspielen von Wolfram Fischer für Eltern und Grosseltern mit Kindern ab 3 Jahren. Der Anlass findet im Vereinslokal der Kirche Wolfertswil statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Um 10 Uhr lesen Ursi Weishaupt, Myrta Fischer und Wolfram Fischer verschiedene Geschichten für Erwachsene zum Thema «Glück» vor. Der Anlass findet im Vereinslokal der Kirche Wolfertswil statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**ENERGIESTADT-
UNTERNEHMER** der; -s, -

Macher, der Ihr Heim,
aber nicht den Planeten heizt.

Siehe auch: [CO₂-Bilanz](#), [Verantwortung](#), [Wirkungsgrad](#)



energieschweiz.ch
energiestadt.info





25. MAI 2018 | 15.30 UHR

Verse, Lieder, Fingerspiele

Gerne laden wir Eltern, Grosseltern, Götti oder Gotti mit Kindern von 1 – 3 Jahren zu einem Nachmittag mit der Leseanimatorin Marianne Wäspe ein. Mit Reimen und Fingerspielen wird den Babys das Tor zur Sprache geöffnet. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse und Fingerspiele ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

Ort: Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstr. 12
9230 Flawil

Zeit: Freitag, 25. Mai 2018, 15.30 Uhr

Anmeldung: Telefon 071 394 17 33 oder
per E-Mail info@biblioflawil.ch



MONTAG, 28. MAI 2018 / 19.00 UHR

Orimoto Buchkunst für Fortgeschrittene

Die Kunst, Bücher in dreidimensionale Objekte oder Skulpturen zu verwandeln, wird japanisch Orimoto genannt. Durch das Falten der Buchseiten kommt ein Motiv oder ein Schriftzug auf der Sichtkante des Buches zum Vorschein. So einfach ist das...

In einem Abendkurs für Fortgeschrittene wird Sie Angelika Heer in die Kunst des «Buchfaltens» mit Motiv oder Schriftzug einführen. Verschiedene Falt-Techniken können danach erlernt und eingesetzt werden. Sie werden zudem mit allerlei nützlichen Hilfsmitteln bekannt gemacht.

Ihre Objekte oder Skulpturen werden als fantasievolle Geschenke und gar als nützliche Überraschungen dienen – und hoffentlich Freude machen.

Ort: Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12
9230 Flawil

Wann: Montag, 28. Mai 2018

Zeit: 19.00 Uhr

Kurskosten: Fr. 10.00 / Person

Anmeldung: Telefon 071 394 17 33 oder info@biblioflawil.ch
Teilnehmerzahl beschränkt



Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene



Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann: Dienstag, 22. Mai 2018

Ort: Ludothek Flawil

Zeit: 20.00 bis 23.00 Uhr

Kosten: Fr. 5.- (Ludomitglieder kostenlos)



Bardo Yoga® Schnupperaktion

Bardo Yoga
in Flawil
Schnupperlektion
CHF 15.-



Anmeldung und Infos:

Bella Trové | Tel: 079 381 07 05 | www.bardo4yoga.ch
otherthings@bardo4yoga.ch

Bardo Yoga Zentrum | Florastrasse 3 | 9230 Flawil

Öffnungszeiten über Pfingsten

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben am Pfingstmontag, 21. Mai 2018, geschlossen.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Samstag, 19. Mai 2018, zwischen 10 und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar. Der Pikettdienst der Technischen Betriebe Flawil steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern schöne Pfingsten.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

Für alle Mädchen aus Flawil
im Oberstufenalter

Jugendtreff
Enzenbühl Flawil

Infos & Kontakt
facebook.com/OJA.Flawil
salome.dichgans@flawil.ch
071 393 79 40
079 559 24 51

Girls Plausch

19.5.2018
Kochplausch
16–20 Uhr

30.6.2018
Freibad mit
Ping-Pong-Turnier
14–17 Uhr

flawil.ch

ein angebot der offenen jugendarbeit flawil

Einladung zur
ordentlichen
Vollversammlung

GRÜNE
WIL-LAND

Mittwoch, 23. Mai 18
altes Feuerwehrdepot
am Marktplatz Flawil

öffentlich: 19 Uhr

Augenschein: Tüfibächli und Dorfbach

19.30 Uhr

Information, Fragen, Diskussion
mit Vertretern von Gemeinde
und Ingenieurbüro zur geplanten

Bachverlegung und Bachoffenlegung
im Rahmen der
Neugestaltung Marktplatz Flawil

20.45 Uhr

für Mitglieder & Interessierte
Statutarische Geschäfte

TBF-Rechnung schliesst mit einem Plus

FLAWIL Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Gewinn von 2,74 Millionen Franken. Davon liefern die TBF 1,25 Millionen Franken an die Gemeinde Flawil ab.

Nachdem die Bürgerversammlung vom 26. April 2016 einer Verselbstständigung der Technischen Betriebe Flawil zugestimmt hat, wurden diese per 1. Januar 2017 aus der Gemeinde herausgelöst und in ein selbstständig öffentlich-rechtliches Unternehmen übertragen. Die TBF sind aber weiterhin zu 100 Prozent im Eigentum der Gemeinde. Ebenfalls auf Anfang 2017 ist die Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und den TBF in Kraft getreten. Sie regelt die Aufgaben und Verantwortungen.

Die Herausforderung der Verselbstständigung haben die Technischen Betriebe erfolgreich gemeistert. Das zeigt sich auch im Jahresergebnis, denn die Rechnung 2017 weist ein beträchtliches Plus aus. Sie schliesst mit einem Überschuss von 2,74 Millionen Franken. Sämtliche Sparten der TBF trugen zu diesem positiven Ergebnis bei.

Gewinnverwendung

Vom Gewinn liefern die TBF 1,25 Millionen Franken an die Gemeinde Flawil ab. Der Rest des Überschusses wird für Zusatzabschreibungen und als Einlage in die Reserven verwendet. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2017, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, den Jahresbericht 2017 sowie die Gewinnverwendung genehmigt. Zudem hat er den Mitgliedern des Verwaltungsrates Entlastung erteilt.

Im Jahresbericht wird kompakt auf fünf Seiten über das Geschäftsjahr 2017, die konsolidierte Jahresrechnung 2017, die Bilanz per 31. Dezember 2017 sowie über die einzelnen Sparten

Energie, Elektrizitätsnetz, Erdgasnetz, Wasser und Kommunikation berichtet. Der Jahresbericht sowie weitere Unterlagen sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik Gemeindehaus → Externe Dienststellen → Technische Betriebe aufgeschaltet.

Verwaltungsrat wiedergewählt

Gemäss TBF-Reglement wählt der Gemeinderat die TBF-Verwaltungsräte jeweils für ein Jahr. Für die Amtsdauer von Januar bis Dezember 2018 stellten sich der Verwaltungsratspräsident und sämtliche Verwaltungsräte zur Wiederwahl. Der Gemeinderat freut sich darüber und hat Nicolas Härtsch als Verwaltungsratspräsidenten sowie Michael Hugentobler, Marcel Kuhn, Fredy Brunner und Gemeinderat Erwin Thalmann als Mitglieder des Verwaltungsrats bestätigt.



Die Technischen Betriebe Flawil können auf ein erfolgreiches 2017 zurückblicken.

Herausforderung mit Bravour gemeistert



Aron Lanter



Mia Diem

FLAWIL Mit Mia Diem und Aron Lanter haben in diesem Jahr zwei Kinder aus Flawil am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb teilgenommen. Die Schülerin und der Schüler der Musikschule Flawil meisterten die Herausforderung mit Bravour.

Die Querflötistin Mia Diem und der Harfenist Aron Lanter wurden von ihren Lehrpersonen Saeid Taghadossi und Christine Baumann intensiv auf den Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb vorbereitet. Viele Stunden haben sie geübt, geprobt und mehrere Vorbereitungskonzerte gespielt. Im ersten Durchgang, bei der regionalen Austragung, gewannen sie in ihrer Altersstufe den ersten Preis. Deshalb wurden sie Anfang Mai auch zum Final nach Zürich eingeladen. Dort spielten die besten Wettbewerbsteilnehmer aus der ganzen Schweiz. Die beiden Flawiler Kinder meisterten auch diese Herausforderung mit Bravour und kehrten am Ende mit dem dritten Preis nach Hause zurück. Die Musikschule Flawil gratuliert Mia Diem und Aron Lanter sowie ihren Lehrpersonen zu diesem schönen Erfolg.

HANDÄNDERUNGEN APRIL 2018

Veräusserer: Ziegler Elmar Josef, Erbgemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Ziegler Daniela, Mühlebachstrasse 35, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 10 139 Mühlebachstrasse 35, 4½-Zimmerwohnung Nr. 2 (139/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 41)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Lombriser Josef Anton und Lombriser Agnes Ruth, Oberbotsbergstrasse 31, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 11 004 Oberbotsbergstrasse 31, Wohnung Nr. 15 (89/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090), Grundstück Nr. 30 826 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 16 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999) und Grundstück Nr. 30 827 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 17 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Barsimon Gido und Barsimon Rihani, Oberbotsbergstrasse 29, 9230 Flawil (Mitei-

gentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 10 997 Oberbotsbergstrasse 29, Wohnung Nr. 9 (54/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090), Grundstück Nr. 30 842 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 32 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999) und Grundstück Nr. 30 843 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 33 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999)

Veräusserer: Ackermann Walter, Erbgemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Ackermann Jeannette Hedwig, Egghalde 1381, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2587 Egghalde, Wohnhaus Assek.-Nr. 1381, Scheune Assek.-Nr. 1382, Nebengebäude Assek.-Nr. 3779, 1505 m² Gartenanlage, Grundstück Nr. 2586 Egghalde, 16 267 m² Gartenanlage und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2589 Schöllentöbeli, 2203 m² Gartenanlage

Veräusserer: Blum Marco, Apartement GC 5, The Promenade, Takapuna, Auckland 0632/Neuseeland und Künzler Ralph, Bachtelstrasse 18, 8808 Pfäffikon SZ (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Vasic Andjela

und Vasic Ljiljana und Vasic Milorad, Winzerstrasse 4, 8400 Winterthur (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2563 Lörenstrasse 38, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2563, 1190 m² Gartenanlage

Veräusserer: Hättenschwiler Kurt Konrad, Mittlerer Botsberg 2457, 9230 Flawil und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil und Seiz Hugo Karl, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil und Brändle Johann Rudolf, Friedbergstrasse 4, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¼) **Erwerber:** Politische Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 3285 Friedbergstrasse, 1383 m² Gartenanlage

Veräusserer: Sonnenhang AG, Vogelherd 9, 9225 Wilen (Gottshaus) **Erwerber:** Gebrüder Nater Betriebs AG, Dorfstrasse 6, 9213 Hauptwil **Objekt:** Grundstück Nr. 3527 Schändrichstrasse, Nebengebäude Assek.-Nr. 2266, 768 m² Gartenanlage

Bau einer Boulebahn im Weiler Burgau

FLAWIL Im Flawiler Weiler Burgau wird demnächst auf dem ehemaligen Schulareal mit dem Bau einer Boulebahn begonnen. Die Finanzierung übernimmt der Verein Freilichtspiel Burgau. Damit fliesst ein Teil des erwirtschafteten Gewinns des Freilichtspiels in ein generationenübergreifendes Projekt.

Das im vergangenen Sommer im Weiler Burgau aufgeführte Freilichtspiel «Recht und Gerechtigkeit» war ein voller Erfolg – auch in finanzieller Hinsicht. Der Verein Freilichtspiel Burgau hat sich nun überlegt, was mit dem erwirtschafteten Ge-

winn geschehen soll. Einerseits sollen die Spitex Flawil und der b'Treff finanziell unterstützt werden, andererseits soll ein Teil des Überschusses in ein langfristiges generationenübergreifendes Projekt für die Bevölkerung fliessen. In diesem Fall ist es der Bau einer Boulebahn. Diese soll nicht nur den Einwohnerinnen und Einwohnern von Burgau zur Verfügung stehen. Der Verein Freilichtspiel Burgau sieht die Boulebahn als eine Begegnungsstätte für verschiedene Altersstufen und als eine Aufwertung des Sport- und Freizeitangebots in der Gemeinde Flawil. Demnächst wird auf dem ehemaligen Schulareal Burgau die Boulebahn erstellt.

Was ist Boule?

Die Bezeichnung Boule oder Boulespiel steht kurz für die Kugelsportart Boule Lyonnaise. In der Schweiz wird aber Boule, wie auch das Wort Boccia, umgangssprachlich mehr als Sammelbezeichnung für alle Kugelsportarten verwendet. Zu den Kugelsportarten gehören neben dem bereits erwähnten Boule Lyonnaise noch das daraus abgeleitete Jeu Provençal, dessen Ableger Pétanque, das britische Bowls und das italienische Boccia. Mit Boule verbinden viele das von den Franzosen auf öffentlichen Plätzen ausgetragene Freizeitspiel. Der korrekte Name dafür ist allerdings Pétanque.

Sperrung der Oberdorfstrasse

FLAWIL Im Zusammenhang mit der Sanierung des Bahnhofplatzes führen die Technischen Betriebe Flawil vom 28. bis 31. Mai 2018 in der Oberdorfstrasse umfangreiche Werkleitungssanierungen durch. Aus diesem Grund muss während dieser Zeit die Oberdorfstrasse vom Einlenker Rösslistrasse bis zum Bahnhofplatz für sämtlichen Verkehr gesperrt werden. Die Postautolinien 741/751 und 767 werden während der Sperrung über die Bahnhofstrasse umgeleitet. Die Haltestelle Spital wird nicht bedient.

Unterdorfstrasse gesperrt

FLAWIL Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten am Bahnhofplatz führen die Technischen Betriebe Flawil am Dienstag, 22. Mai, sowie am Mittwoch, 23. Mai umfangreiche Werkleitungssanierungen in der Unterdorfstrasse durch. Aus diesem Grund muss während dieser Zeit die Unterdorfstrasse ab Rosengarten/Café Keller bis Bahnhof für den Verkehr gesperrt werden. Die Postautolinien sowie der Ortsbus verkehren an beiden Tagen über die Dammstrasse / Lindengut.

Zeit für den nächsten Schritt

VEREIN Die neue Interclubsaison beginnt der Tennisclub Flawil mit einem zusätzlichen Frauenteam. Alle Spielerinnen stammen aus dem eigenen Nachwuchs. Das erste Heimspiel verspricht viel Spannung. Die sechs Frauen um Captain Delia Pascarito sammeln zum ersten Mal Erfahrungen bei den Erwachsenen. Bisher spielten noch alle auf der Juniorenstufe. «Das ist eine weitere Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln», sagt der Juniorenchef des TC Flawil, Volker Scherzinger. «Der Wechsel vom Junioren- zum Erwachsenentennis wird eine Umstellung sein. Wir freuen uns sehr, dass unsere Juniorinnen nun auch bei den «Grossen» mitspielen.» Das neue Team trifft im ersten Heimspiel auf den Nachbarn aus Oberuzwil. Das Derby findet am Samstag, 26. Mai, um 14 Uhr auf den Tennisplätzen in Flawil statt. In diesem Jahr kämpfen 13 Mannschaften für den Tennisclub Flawil um Punkte. Abgerundet wird eine Begegnung jeweils mit einem gemütlichen Essen.

Volker Scherzinger

Kranke müssen ins Spital getragen werden

KIRCHE Beim Treff 60plus erzählte Julia Bruhin aus Harschwil, Niederwil, einer grossen Anzahl Interessierter über ihre Praktikumszeit als Unterassistentin in einem Kleinspital in Nepal. Sie hatte einen Monat in diesem Spital fernab der Zivilisation verbracht. Julia Bruhin berichtete von einem ganz anderen Gesundheitssystem als jenem der Schweiz und zeigte auch Bilder dazu. Sie erzählte, dass die Blaulichtorganisation und Helikopter im dortigen Gesundheitssystem nicht existieren, die Kranken müssten den beschwerli-

chen Weg zum Spital über zwei bis drei Tage zu Fuss schaffen oder sie müssten getragen werden. So sei zum Beispiel auch die Kindersterblichkeit zehnmal höher als in der Schweiz. In diesem Spital arbeite ein (!) einheimischer sehr gut und breit ausgebildeter Mediziner zusammen mit mehreren Studierenden aus Europa für ein Gebiet mit etwa 250 000 Einwohnern. Von einer Medizin mit sehr limitierten Ressourcen zu hören, hat die Zuhörer sehr betroffen gemacht.

Jakob Steingruber

TODESFÄLLE

Gestorben am 9. Mai 2018 in Flawil: **Höltschi geb. Tönz, Josephina Sophie**, von Aesch, geboren am 20. Juni 1931, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, Wohn- und Pflegeheim. Die Abdankung und Urnenbeisetzung haben bereits stattgefunden.

Gestorben am 11. Mai 2018 in Flawil: **Gebert, Werner Hans**, von Flawil, geboren am 27. Juli 1936, wohnhaft gewesen in Flawil, Schweissbrunnstrasse 7. Die Abdankung findet heute Freitag, 18. Mai 2018, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 11. Mai 2018 in Flawil: **Salzmann geb. Hofer, Hanna**, von Signau, geboren am 24. September 1936, wohnhaft gewesen in Flawil, Amselstrasse 14. Die Abdankung findet am Mittwoch, 23. Mai 2018, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

Treffen zwischen Gemeinderat und Schulrat



FLAWIL Seit 1. Januar 2009 ist die Schule Teil der Einheitsgemeinde Flawil. Die Schule wird vom Schulrat geführt. Mindestens einmal jährlich tauscht sich der Gemeinderat mit dem Schulrat aus, um verschiedene behördenübergreifende Themen zu diskutieren. Beim Treffen vom 8. Mai 2018 standen nicht nur die Kontaktpflege, sondern auch Themen wie die Schulraum- und Investitionsplanung oder Elterntaxi auf dem Programm.

Konzert für Junggebliebene

VEREIN Mit einem schmissigen Auftakt haben kürzlich die Youngsters der Harmoniemusik Flawil unter der neuen Leitung von Christoph Diem den Konzernachmittag eröffnet. Anschliessend unterhielt die Harmoniemusik mit rassigen Märschen und Polkas wie auch mit modernen Klängen das Publikum.

Ausserordentlich viele Flawiler Jubilarinnen und Jubilare, welche dieses Jahr 90, 95 oder sogar über 100 Jahre alt geworden sind, waren zum Konzert eingeladen und freuten sich über die persönliche Gratulation mit Händedruck des Gemeindepräsidenten Elmar Metzger. Kathrin Dreier

HMF unter neuer Leitung

Seit Anfang des Jahres steht die HMF unter der Leitung von Michael Müller. Er spielt Querflöte und Piccolo und machte seine ersten musikalischen Erfahrungen in der Jugendmusik Kreuzlingen. Er absolvierte die Militärmusik-RS, begann danach zu dirigieren und leistete Dienst als Tromp Fw. Im zivilen Leben dirigierte er Jugendmusiken und verschiedene Zweit- und Drittklassvereine in der Ostschweiz und half auch an verschiedenen Orten als Interimdirigent aus. Mit seiner Frau und Tochter wohnt er in Winterthur.



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher haben das Konzert für Junggebliebene der Harmoniemusik Flawil im Pfarreizentrum genossen.

Michael Rhyner in den Top 3

VEREIN Nach dem verpassten Kranz am Thurgauer Kantonschwingfest war für Michael Rhyner der Plan für das Zürcher Kantonschwingfest in Hausen am Albis klar: ein Kranzerfolg. Nach den ersten beiden Gängen sah dies jedoch nicht so aus. Im Anschwingen stellte er gegen den Zürcher Marco Nägeli und dasselbe Resultat schaute im zweiten Gang gegen den Nordwestschweizer Gast Yanick Klausner heraus. Somit hatte Rhyner sprichwörtlich das Messer am Hals. Er musste seine kommenden vier Gegner besiegen. Mit zwei Erfolgen gegen Fabio Castelli und Samuel Götti arbeitete sich der

Flawiler zurück an die Spitze. In einem harten Kampf im fünften Gang konnte er den Thurgauer Rico Ammann mit einem Hüfter bezwingen. Mit dem Winterthurer Samir Leuppi, dem Vorjahressieger, musste Rhyner im sechsten Gang in den Ring steigen. Rhyner wartete taktisch ab und kam bei keinem Angriff von Leuppi in Gefahr. Wieder mit dem Hüfter konnte er den starken Zürcher abfangen und mit der Note zehn besiegen. Somit klassierte sich der gelernte Zimmermann im dritten Schlussrang am Zürcher Kantonschwingfest.

Pascal Schönenberger



Michael Rhyner (rechts) besiegt im sechsten Gang den Zürcher Samir Leuppi.

ABFALLKALENDER

Kehrrichtabfuhr

Die Kehrrichttour des Kreises 2 fällt am Pfingstmontag, 21. Mai, ersatzlos aus.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 24. Mai, 7.00 Uhr

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 21. Mai bis 4. Juni 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 059/2018, Neubau Parkplatz, Grundstück Nr. 741, bei Vers.-Nr. 937, St. Gallerstrasse 21, Flawil

Uta Köbernick in der Remise

VEREIN Als Gast des Kulturvereins Touch präsentiert die mehrfach ausgezeichnete Künstlerin Uta Köbernick am Samstag, 26. Mai, in der Remise im Lindengut Perlen aus ihrem breiten Repertoire und gibt erste Einblicke in ihr nächstes Programm. Uta Köbernick besticht durch tief sinnige, intelligente Texte und subtile Musik – eine Frau, die bescheiden weiss, wie sie ihr Publikum begeistert. Voraus lässt sich ab 18.45 Uhr mit einem Ticket des Vorverkaufs ein Nachtessen geniessen. Für Essen und Spezialprogramm (Konzert um 20.30 Uhr) im Lindengut Flawil (Remise Ortsmuseum) können die Karten im Claro Flawil bezogen werden. Weitere Informationen unter www.kulturverein-touch.ch Oliver Schatzmann

Gut gespielt, aber nicht immer gewonnen

VEREIN Das U13-Team von Volley Flawil konnte sich für die Schweizer Meisterschaft in Düdingen qualifizieren. An zwei Tagen absolvierte das Team acht Spiele. Während der ersten Qualifikationsrunde spielten die Flawiler gegen den Regionalmeister Winterthur sowie den Schweizer Meister Näfels. Die Spiele Flawil – Winterthur sind immer sehr speziell. Die Partie hätte auf beide Seiten kippen können, doch Winterthur gewann mit 2:1. Gegen Näfels gab es eine 0:2-Niederlage. Das Spiel gegen den VBC Val-de-Ruz aus Neuenburg, das Volley Flawil knapp mit 2:1 gewann, war an Spannung kaum zu überbieten. Im anschliessenden Kreuzspiel gegen Aarberg war der Substanzverlust aus den vergangenen Spielen deutlich spürbar, die Partie ging dann auch mit 0:2 verloren. Am nächsten Tag spielten die Flawiler gegen Volleys9, ein Zürcher Team, sowie gegen den TV Arlesheim und nochmals gegen den VBC Val-de-Ruz. Aus diesen drei Spielen resultierten zwei Siege und eine Niederlage. In der Schlussabrechnung belegte Volley Flawil den elften Platz. Patrick Rutz

FraueXang am Frühlingsmarkt

VEREIN Ausgerüstet mit Tischgarnituren, Kaffeemaschine, Getränken und anderen Gegenständen, präsentierte sich eine Gruppe Sängerrinnen vom FraueXang Flawil-Degersheim an ihrem Stand am Flawiler Frühlingsmarkt. An der Bahnhofstrasse mischten sich die Frauen unter das bunte Marktvolk. Verstärkt wurden sie von Jürg, Hans und Köbi, die mit viel Sachkenntnis und Können das Zelt aufstellten. Bald waren der Stand mit dem Glücksrad und der Kuchentisch mit feinen selbst gebackenen Kuchen bereit. Ein feiner Kaffeeduft lag in der frischen Morgenluft und nach neun Uhr kamen die ersten Besucherinnen und Besucher. Neue Kontakte wurden geknüpft und alte Bekanntschaften aufgefrischt. Die Sängerinnen hatten alle Hände voll zu tun: die Gäste bewirten, das Glücksrad bedienen und den Gästen den Chor vorstellen. Selbstverständlich durfte ein kurzes Ständchen unter der Leitung von Eliane Schärli nicht fehlen. Nach einem schönen Jahrmarkttag konnte am Abend das FraueXangbeizli geschlossen werden. Allen Gästen sei herzlich für ihren Besuch und ihr Wohlwollen gedankt.

Ursula Steingruber



Vor ihrem Marktstand stellten sich die Frauen zum Ständchensingen auf.

Durch die blühende Landschaft gewandert



Kurze Rast für ein Erinnerungsbildchen.

KIRCHE Kürzlich trafen sich 29 aktive Teilnehmer der Gruppe «Aktive Senioren/-innen» der Reformierten Kirchgemeinde Flawil, um gemeinsam eine Wanderung im Zürcher Unterland zu unternehmen. Nach einer Zugfahrt über Winterthur erreichte die Gruppe den Startort Seuzach. Die abwechslungsreiche Strecke wurde in einer knapp vierstündigen Wanderung genossen. Die Wanderer erlebten die Natur im Frühling – ein wunderschönes Vogelparadies, einen Hochmoorsee mitten im Wald, viele Aussichtspunkte mit Blick über blühende Rapsfelder, grüne Wiesen und viele Äcker. Bei sonnigem Wetter wehte eine kühle Bise, dies tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Nach rund einer Stunde war ein erster Halt angesagt, danach ging die Wanderung auf schönen Naturwegen zum Mittagsziel in Welsikon weiter. Nach dem Genuss von Speis und Trank verliessen die «Wandervögel» das Dorf. Frisch gestärkt wurde die letzte Etappe in Angriff genommen. Der obligate Hefestollen fehlte auch dieses Mal nicht! Das Wanderziel war der Bahnhof Seuzach. Per Bahn erreichten die Wanderer mit ihrem versierten Wanderleiter Ernst Werner den Heimatort Flawil.

Beat Müller

Wanderrallye mit dem Vierbeiner

VEREIN Der Hundesportplausch Bubental lädt auch dieses Jahr zur Wanderrallye ein, und zwar auf Samstag, 23. Juni. Die Strecke ist zirka fünf Kilometer lang, der Start ist von 10 Uhr bis 13 Uhr möglich. Start und Ziel befinden sich auf dem Vereinsgelände Bubental bei Flawil. Es besteht Leinenpflicht, auf der Strecke gibt es einen Trinkhalt. Der Weg, der über Wiesen und durch schattige Wälder führt, ist nicht kinderwagentauglich. Acht Posten mit lustigen und kniffligen Aufgaben locken Mensch und Hund zum unbeschwerteren, fröhlichen Miteinander. Auf dem Vereinsgelände gibt es eine Verpflegungsmöglichkeit mit Wurst vom Grill, Salat, Kaffee und Kuchen. Auf alle Teilnehmenden wartet ein Preis. Anmeldung bis 2. Juni an Priska Kilchmann, E-Mail: praesident@hundesportplausch-bubental.ch. Infos auf www.hundesportplausch-bubental.ch.

Heidi Salis

Chrabbeltreff im Karussell

VEREIN Aufgrund der Nachfrage organisiert das «Karussell – Haus für Kinder» einen Chrabbeltreff. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis zirka 3-jährig haben die Gelegenheit, sich in den Karussellräumen monatlich ungewollt, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen.

Am Mittwoch, 23. Mai, findet von 14.15 bis 16 Uhr der monatliche Chrabbeltreff im «Karussell – Haus für Kinder» statt.

Maya Niedermann-Bachmann

Feierliche Pfingstmesse

KIRCHE/VEREIN Am Pfingstsonntag, 20. Mai, singen der Kirchenchor Cäcilia Flawil und der Projektchor Jonschwil in der Kirche St. Laurentius im 10.15-Uhr-Gottesdienst die «Missa dona nobis pacem» von Siegfried Hildenbrand, «Kommt, lasset uns jauchzen dem Herrn» von Otto Lustenberger, «Halleluja» von Colin Mawby und «I will sing with the Spirit» von John Rutter. An der Orgel begleitet Norbert Schmuck, die Leitung hat Philippe Frey.

Rosmarie Keil

Mit Besinnung, Musik und Poesie

KIRCHE Feinfühlig übermittelte kürzlich Vroni Krämer den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern am Beta-Nachmittag eine neue, etwas andere Sicht auf Maria: nämlich jene als ihre Schwester. Auf's Neue beeindruckte die Geschichte vom Besuch Mariens bei ihrer Base Elisabeth. Anschliessend unterhielt Lorenzo Padeste im Pfarreizentrum die Anwesenden mit Drehorgelklängen und Poesie. Es erklangen Melodien aus dem «Vogelhändler» sowie «Die Post im Walde». Danach rezitierte Lorenzo den «Postillion» von Nikolaus Lenau, ein 16-strophiges Gedicht. Alle Anwesenden staunten über das Gedächtnis des Vortragenden, der auch die später dargebotenen Poesien aus seiner Schulzeit noch präsent hat. Der «Kuckuckswalzer», «Rot sind die Rosen» und Seemannslieder ertönten aus der Drehorgel und wurden von G. Kellers «Schlafwandel» und C.F. Meyers «Alte Schweizer» unterbrochen. «Alls, was bruuchsch uf de Wält, isch Liebi» durfte auch nicht fehlen. Ein erfreulicher und erheiternder Nachmittag!

Rosmarie Keil



Lorenzo Padeste an der Drehorgel.

Begegnungsfeier für Schüler

KIRCHE Vor den Sommerferien findet nochmals eine Begegnungsfeier statt – und zwar am 25. Mai. Alle Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Besonders auch die Kinder, die im April ihre Erstkommunion feiern durften, sind herzlich willkommen.

Im Rahmen des wöchentlichen Freitagsgottesdienstes, der um 18.30 Uhr beginnt, findet die Begegnungsfeier in der Kapelle der katholischen Kirche St. Laurentius statt. Für den anschliessenden kleinen Apéro muss unbedingt noch etwas Zeit eingeplant werden.

eing.

Rätselspass

■ ■ ■ E ■ ■ S M ■ ■ ■ T ■ ■ H
 C A P R E T T I ■ S F O R Z A
 ■ R E N ■ Y E N ■ O ■ E A R L
 E T T E R ■ A N P F I F F ■ S
 ■ O ■ S ■ S K A L A ■ F A S E
 ■ I S T ■ E P I
 ■ S I E ■ P L U S
 ■ ■ R ■ ■ T E
 S P I N ■ S U N
 ■ R U H ■ P M ■
 L E S ■ T ■ F ■ ■ T ■ ■ U ■ B
 ■ K ■ E H R L I C H ■ A R A L
 ■ A L S O ■ A ■ R E C K ■ L A
 ■ E ■ S T I M M E ■ A U T O S
 F R U E H M E S S E ■ T E E S

MATTENHOF

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: KUEHNISHAUS
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

8	1	6	2	5	3	7	4	9
3	9	7	6	1	4	8	2	5
2	5	4	9	8	7	3	1	6
4	8	2	5	3	6	9	7	1
7	3	1	8	9	2	5	6	4
9	6	5	4	7	1	2	3	8
1	7	8	3	4	5	6	9	2
5	2	3	1	6	9	4	8	7
6	4	9	7	2	8	1	5	3

©raetsel.ch 98480

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 18. Mai
Bundesübung
 Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
 Flawil, 18.00 bis 19.30 Uhr

Samstag, 19. Mai
Reparatutti
 b'treff Flawil
 Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, 22. Mai
Erwachsenenspieleabend
 Ludothek Flawil
 Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Mittwoch, 23. Mai
Erster Schweizer Vorlesetag
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 15.30 Uhr

**Öffentliche Info zur Bachplanung
 bei der Neugestaltung Markplatz**
 Grüne Wil-Land
 Altes Feuerwehrdepot, 19.30 Uhr

Vollversammlung
 Grüne Wil-Land
 Altes Feuerwehrdepot, 20.45 Uhr

Freitag, 25. Mai
Buchstart – Verse, Lieder, Fingerspiele
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 15.30 bis 16.00 Uhr

SuRealistas – Musica del Sud
 Kulturpunkt Flawil
 St. Gallerstrasse 15, 20.30 bis 1.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag bis Montag, 19. – 21. Mai
Pfingstlager
 Pfadi Wolfensberg

Samstag, 19. Mai
Ökumenische Chinderchile
 Evang. Kirche Degersheim, 10.00 Uhr

Wochenmarkt
 Wochenmarktkommission
 Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, 22. Mai
**Austauschrunde zwischen Kindergarten
 und Primarschule**
 Interessengemeinschaft Schule Degersheim
 Schulhaus Steinegg, 20.00 Uhr

Donnerstag, 24. Mai
Märchenkaffee
 Märchenerzähler Charles Garaventa
 Café da Borando, 19.30 bis ca. 20.30 Uhr

Freitag, 25. Mai
Neuzuzügerbegrüssung
 Gemeinde Degersheim
 MZA Steinegg, ab 18.00 Uhr

FLAWIL

MAXIN

Livemusik



MAXIN Livemusik & Kofferband

MAXIN Livemusik

Stylisch und gleichzeitig gefühlvoll – diese zeitgemässe Liveband begeistert die Zuhörer und animiert zum abfeiern. MAXIN besticht durch ihre einzigartige, temperamentvolle und dynamische Show deren Emotionen, die Zuhörerherzen höher schlagen lässt. Verwandeln Sie Ihre Tanzfläche mit dieser Liveband in eine Bühne des pulsierenden Lebens.

Kofferband

Laura Strasser – die Stimme. Beginnt sie zu singen zieht sie ihr Publikum in den Bann. Die eigenwilligen Songtexte in Mundart und der rockige Sound sind die Stimmungsmacher. Mitsingen zu dem groovenden Sound ist natürlich erlaubt.

DATUM:

KONZERTBEGINN:

SCHLUSS:

EINTRITT:

1. JUNI 2018, AB 17.00 UHR

19.30 UHR Kofferband

22.00 UHR MAXIN Livemusik

02.00 UHR

FREI

FLAWIL live

Namen, auf die Sie sich verlassen können – Namen, die «Flawil Live» unterstützen.

Die nachfolgenden Sponsoren wünschen allen Besuchern von «Flawil Live» einen schönen Abend.

- Zfreunde AG, Flawil
- Absolut All Insurance AG, Bronschhofen
- Alex Künzle Architekt, Flawil
- AXA Winterthur, Hauptagentur, Flawil
- Benz AG, Haushaltgeräte-Service, Flawil
- BGW Huber GmbH, Flawil
- Bossart & Kuhn AG, Flawil
- Brändli Uhren und Schmuck, Flawil
- Brauerei Schützengarten AG, St. Gallen
- Brunnér Umweltservice AG, Flawil
- BÜCHI Labortechnik AG, Flawil
- Bühler & Winteler
Zimmererei + Schreinerei, Flawil
- Chronoart AG, St. Gallen
- Coiffure Arte e Stile, Flawil
- Coiffure Trovato, Flawil
- Die Mobiliar, Generalagentur Flawil
- Drogerie Böhl, Flawil
- Drogerie Peterer AG, Flawil
- Fiberswiss AG, Sitterdörf
- Galledia AG, Flawil
- Gemeinde Flawil
- Giger GmbH, Degersheim + Flawil
- HAB AG, Architekturbüro, Flawil
- Habis Box, Flawil
- Hairhouse, Flawil
- i-lemon rechsteiner advertising GmbH
- Jung Bauelsa GmbH, Lenggenwil
- Kellenberger & Partner Treuhand AG, Flawil
- Keller's Verwöhnt, Flawil
- Kurt Hättenschwiler, Verwaltungen, Flawil
- Lüdi Swiss AG, Flawil
- Maestrani Schweizer Schokolade AG, Flawil
- Metzgerei Furer, Flawil
- Mocafe, Lichtensteiger AG, Flawil
- Nicolas Härtsch, Flawil
- Niederer Roger, Sanitäre Anlagen, Flawil
- OBT AG, Christoph Brunner, Flawil
- Osterwalder Haustechnik AG, Flawil
- P. Huber AG, Gipsergeschäft, Flawil
- Physiotherapie am Markplatz GmbH, Flawil
- Raiffeisenbank
Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
- Remax Silvan Zürcher, Wil
- Restaurant Rössli, Flawil
- SB Handwerk, Wil
- Seiz Haus- und Industrietechnik AG, Flawil
- SFS intec AG, Flawil
- St. Galler Kantonalbank AG, Flawil
- St. Galler Kantonalbank AG, Uzwil
- Stadelmann & Mäder, Rechtsanwälte
Gossau
- Stedy Gwürz AG, Weinfelden
- Tamara Künzle med. Masseurin, Flawil
- UBS AG, Flawil
- V-Zug AG, Zug
- Visual Service AG, St. Gallen
- VTAG Verwaltungs- +Treuhand AG, Flawil
- W+Z Autotreff GmbH, Flawil
- Werner Abegg AG, Malergeschäft, Flawil
- Zuberbühler Optik, Flawil